

Sie geben armen Kindern eine Chance



Sie bilden eine fruchtbare Kooperation zur musischen Förderung von Kindern aus sozial schwachen Familien (von links): Esther Meiers, Brigitte Ossegge-Eckert, Inge Duffner, Isolde und Joachim Kiefer, Johannes Moser und Peter Winkler. BILD: WASCHKOWITZ

Familienstiftung Kiefer unterstützt Kinder der Grundschule in der musischen Erziehung

Engen (jw) Eine frohe Botschaft: Die Familienstiftung Kiefer, integriert in der Bürgerstiftung Engen, unterstützt Kinder aus sozial schwachen Familien im musischen Unterricht der Grundschule Engen. Im erweiterten Musikunterricht der Ganztagschulbetreuung wurde dazu eine Kooperation mit dem Caritasverband Singen und der Musikschule Meiers gegründet.

„Wir wollen Kinder im musischen Bereich fördern, deren Eltern unter Umständen finanziell nicht in der Lage sind, musikalische Begabungen ihrer Kinder entsprechend zu fördern“, erklärt Isolde Kiefer. „Wir wollen diesen Kindern ermöglichen, am Musikunterricht der Musikschule Meiers an der

Grundschule teilzunehmen, ohne sie oder ihre Eltern zu diskriminieren.“ Die konkrete Abwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Caritasverband sowie der Stadtjugendpflege und dem Tafelladen.

Die Förderung der Kinder aus sozial schwachen Familien erfolgt längerfristig begleitend, eventuell auch über den Unterricht in der Grundschule hinaus, erklärt Isolde Kiefer. Von der Grundschule erhalten die Kinder ein Musikinstrument, das sie bei entsprechender Begabung und Fleiß auch beim Schulwechsel behalten dürfen, stellt Schulleiterin Inge Duffner vor. Erfreut über dieses Engagement zeigten sich Bürgermeister Johannes Moser und Peter Winkler, Vorsitzender des Caritasverbandes, die großes Lob für die Familienstiftung aussprachen, „dass den Kindern jetzt weitere Perspektiven bei entsprechender Begabung geschaffen werden.“